

471815-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schienengebundene Instandhaltungs- oder Arbeitswagen – Rahmenvertrag

Multisensorische Inspektionszüge

OJ S 129/2026 08/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Alexandra.Schaeck@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Multisensorische Inspektionszüge

Beschreibung: Rahmenvertrag über die Entwicklung, Herstellung und Lieferung von bis zu 20 serienreifen Fahrzeugen in komplettem, funktionsfähigem, zugelassenem, betriebsbereitem, für den wirtschaftlichen Einsatz im Betrieb des Auftraggebers und den sicheren Betrieb im Sinne des § 4 AEG geeignetem und auf die Nutzungsdauer ausgelegtem Zustand gemäß diesem Vertrag in Verbindung mit dem jeweiligen Abruf und unter Einhaltung des mit dem jeweiligen Abruf vereinbarten Terminplans sowie der mit dem jeweiligen Abruf vereinbarten Liefertermine. Der Auftragnehmer verpflichtet sich gemäß diesem Vertrag weiter zur Erbringung von Instandhaltungsleistungen, Lieferung der vollständigen Fahrzeugdokumentation, Sicherstellung der Ersatzteilversorgung und Lieferung von Spezialwerkzeug. Technische Anforderungen: Fahrzeugkonzept: Fahrzeug bestehend aus: 2x Führerstände, Arbeitsbereich, Sozialbereich inkl. WC, Küche und Umkleide Arbeitsgenehmigung nach Ril 931 Beförderung von mindestens 8 Mitarbeitern Fahrzeuggeschwindigkeit: 200 km/h im Oberleitungsbetrieb Zugbeeinflussung: ETCS, PZB, LZB Zugfunk: GSM-R und FRMCS Vorrüstung Betriebsbedingungen: Eingeschränkter Betrieb auf den Hamburger und Berliner S-Bahn-Netz als Soll-Option (z.B. Traktion durch Zugfahrzeug) Gleisbögen: ≤ 140 m (Soll) Umgrenzungsprofil: G1 nach DIN EN 15273 Temperaturbereich: T1 (-25 °C bis +40 °C) gemäß EN 50125 Antriebsart: Oberleitung Diesel Batterie: Soll-Anforderung Verwendungsgebiet: Deutschland inkl. deutscher Strecken in der Schweiz (z.B: Basel Badischer Bahnhof (Basel Bad Bf)) Fahrzeug ist für Steilstreckeneinsatz vorgesehen Anforderungen Mess- und Prüftechnik: Prüfung auf innere und oberflächennahen Schienenfehler mit zum Beispiel Ultraschall und Wirbelstrom Messung der Gleisgeometrie und des Schienenprofils zur Ermittlung von zum Beispiel Spurweite, äquivalente Konizität und Schienenquerprofil Prüfung des Oberbaus zur Ermittlung von zum Beispiel Fehlern an Befestigungsmitteln, Rissen in Schwellen und weiße Stellen im Schotter Prüfung des Unterbaus zur Ermittlung von zum Beispiel Entwässerungsproblemen Messung des Schallpegels zur Ermittlung der Geräusche zwischen Rad und Schiene Messung des bahnbetrieblichen (GSMR) und öffentlichen Mobilfunks -Messung und Prüfung der Oberleitungsdicke, der Oberleitungsgeometrie, der Interaktion zwischen Pantograph und Oberleitung, Masten und Lichtbögen Aufnahme einer Punktwolke inkl. Videoaufzeichnung zur Prüfung des Lichtraumes

Kennung des Verfahrens: c5efbb6b-7f23-4c83-bcd3-4eb775b4d4a3

Interne Kennung: 2686009

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34621200 Schienengebundene Instandhaltungs- oder Arbeitswagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin Grunewald

Postleitzahl: 14193

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Multisensorische Inspektionszüge

Beschreibung: Rahmenvertrag über die Entwicklung, Herstellung und Lieferung von bis zu 20 serienreifen Fahrzeugen in komplettem, funktionsfähigem, zugelassenem, betriebsbereitem, für den wirtschaftlichen Einsatz im Betrieb des Auftraggebers und den sicheren Betrieb im Sinne des § 4 AEG geeignetem und auf die Nutzungsdauer ausgelegtem Zustand gemäß diesem Vertrag in Verbindung mit dem jeweiligen Abruf und unter Einhaltung des mit dem jeweiligen Abruf vereinbarten Terminplans sowie der mit dem jeweiligen Abruf vereinbarten Liefertermine. Der Auftragnehmer verpflichtet sich gemäß diesem Vertrag weiter zur Erbringung von Instandhaltungsleistungen, Lieferung der vollständigen Fahrzeugdokumentation, Sicherstellung der Ersatzteilversorgung und Lieferung von Spezialwerkzeug. Technische Anforderungen: Fahrzeugkonzept: Fahrzeug bestehend aus: 2x Führerstände, Arbeitsbereich, Sozialbereich inkl. WC, Küche und Umkleide Arbeitsgenehmigung nach Ril 931 Beförderung von mindestens 8 Mitarbeitern Fahrzeuggeschwindigkeit: 200 km/h im Oberleitungsbetrieb Zugbeeinflussung: ETCS, PZB, LZB Zugfunk: GSM-R und FRMCS Vorrüstung Betriebsbedingungen: Eingeschränkter Betrieb auf den Hamburger und Berliner S-Bahn-Netz als Soll-Option (z.B. Traktion durch Zugfahrzeug) Gleisbögen: ≤ 140 m (Soll) Umgrenzungsprofil: G1 nach DIN EN 15273 Temperaturbereich: T1 (-25 °C bis +40 °C) gemäß EN 50125 Antriebsart: Oberleitung Diesel Batterie: Soll-Anforderung Verwendungsgebiet: Deutschland inkl. deutscher Strecken in der Schweiz (z.B. Basel Badischer Bahnhof (Basel Bad Bf)) Fahrzeug ist für Steilstreckeneinsatz vorgesehen Anforderungen Mess- und Prüftechnik: Prüfung auf innere und oberflächennahen Schienenfehler mit zum Beispiel Ultraschall und Wirbelstrom Messung der Gleisgeometrie und

des Schienenprofils zur Ermittlung von zu Beispiel Spurweite, äquivalente Konizität und Schienenquerprofil Prüfung des Oberbaus zur Ermittlung von zum Beispiel Fehlern an Befestigungsmitteln, Rissen in Schwellen und weiße Stellen im Schotter Prüfung des Unterbaus zur Ermittlung von zum Beispiel Entwässerungsproblemen Messung des Schallpegels zur Ermittlung der Geräusche zwischen Rad und Schiene Messung des bahnbetrieblichen (GSMR) und öffentlichen Mobilfunks -Messung und Prüfung der Oberleitungsdicke, der Oberleitungsgeometrie, der Interaktion zwischen Pantograph und Oberleitung, Masten und Lichtbögen Aufnahme einer Punktwolke inkl. Videoaufzeichnung zur Prüfung des Lichtraumes

Interne Kennung: f34604b0-ca97-45db-afcb-96def11d4f44

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34621200 Schienengebundene Instandhaltungs- oder Arbeitswagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14193

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/6980301e-ad3e-4492-8bdf-ac94071a5a46/suitabilitycriteria>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Der Auftraggeber wird seinen Zuschlag nach Kriterien wie z.B. "Prüf- und Messtechnik", "Fahrzeugtechnik", "Datenmanagement" und "Vertragsbedingungen" gemäß einer Bewertungsmatrix erteilen. Siehe hierzu auch die Bewertungsbedingungen Punkt 15.3.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1ed203d9-14e7-4b99-bea3-dfe584a08c22>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1ed203d9-14e7-4b99-bea3-dfe584a08c22>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis

zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: Alexandra.Schaeck@deutschebahn.com

Telefon: +49 06926554295

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

cf5f71cc-7670-4dfd-83dc-76c907a02f0e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Bewerbungsbedingungen wurden unter 16.1 dahingehend angepasst, dass im ersten Verfahrensschritt nunmehr indikative statt verbindlicher Angebote abgefordert werden. Ziel dieser Anpassung ist die Erhöhung der Verfahrensstabilität, die Reduzierung des Ausschlussrisikos von Lieferanten sowie die Förderung eines möglichst breiten und wettbewerblichen Teilnehmerfeldes.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d71dff51-fcdb-4694-b6bc-36f816f9b04c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 10:34:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 471815-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/07/2026